

Die Zukunft der Tiergesundheit - und die Frage der Reserveantibiotika im Stall

DUH Tagung am 26.4.2022, 12:30-16:30 Uhr

Antibiotikaresistenzen nehmen weltweit zu: 1,2 Millionen Menschen sterben jährlich an Infektionen mit multiresistenten Erregern. Immer lauter werden die Warnungen vor dieser „schleichenden Pandemie“, die den Medizinschrank der Welt zunehmend leert. Ein Teil der resistenten Erreger beim Menschen stammt aus der Tierhaltung und von Lebensmitteln. In Deutschland wurden nach einer kurzen Dekade der Antibiotikareduktion im Jahr 2020 wieder mehr Antibiotika bei Tieren verbraucht als im Jahr 2019.

Im Jahr 2022 stehen wichtige Entscheidungen an für die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen: In Deutschland verspricht der Koalitionsvertrag eine Tiergesundheitsstrategie und die Reduktion des Antibiotikaverbrauchs bei Tieren. In Brüssel wird kontrovers über die Liste der Reserveantibiotika diskutiert, die nicht mehr bei Tieren eingesetzt oder aber zur Behandlung ganzer Tiergruppen verboten werden sollen. Auch die Gruppenbehandlung in Form der Metaphylaxe soll reduziert werden. Und wie genau dies zu regeln und zu erreichen ist, das möchten wir aktuell gemeinsam Ihnen debattieren.

Welche aktuellen Entwicklungen sehen wir mit Blick auf Antibiotikaresistenzen im Stall, am Schlachthof und im Fleischregal? Warum sind Reserveantibiotika so zentral wichtig für Mensch und Tier? Was plant die neue Bundesregierung und wie kann die Zivilgesellschaft politische Entscheidungen in Brüssel und Berlin zur Tiergesundheit und zur Bekämpfung der Antibiotikaresistenzen mitgestalten?

Sie sind herzlich eingeladen, diese und Ihre Fragen bei der Tagung der DUH zu diskutieren.

Anmeldung bitte auf [unserer Veranstaltungswebseite](#), der Sie auch aktualisierte Informationen entnehmen können. Die Tagung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Oak Foundation. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm

12:30 h Begrüßung

Sascha Müller-Kraenner, Geschäftsführer der DUH

Einleitung: One-Health als Leitbild für die Tiergesundheit

Reinhild Benning, DUH Teamleiterin Landwirtschaft

13:00 h *Auf dem Weg zu einer besseren Tiergesundheit*

Dr. Dr. Markus Schick, Abteilungsleiter Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

13:30 h *Antibiotika mit höchster Priorität für den Menschen – Stand der Resistenzen und Resistenzbekämpfung*

Dr. Bernd Alois Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

14:00 h Pause

14:30 h *Die Bedeutung der Reserveantibiotika für Menschen in Europa*

Prof. Dr. Winfried Kern, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft /
Bundesärztekammer

15:00 h *2022 – ein Ja(hr) zur Rettung der Reserveantibiotika?*

Martin Häusling, MdEP Federführend im Umweltausschuss

15:30 h Diskussion im Plenum

Neue Wege zur Antibiotikaminimierung in der Tierhaltung

Dr. Dr. Markus Schick, BMEL

Martin Häusling, MdEP

Dr. Bernd Alois Tenhagen, BfR

Prof. Dr. Winfried Kern, Arzneimittelkommission der dt. Ärzteschaft / Bundesärztekammer

Reinhild Benning, DUH Teamleiterin Landwirtschaft

16:30 h Zusammenfassung und Ausblick